

Fabelfarben der Romantik und Heckenfeuer der Revolution

In der Bilker Straße in der Düsseldorfer Carlstadt finden sich das Heinrich-Heine-Institut und das weltweit einzige Heinrich Heine Museum in unmittelbarer Nachbarschaft zum ehemaligen Schumann-Wohnhaus und dem Wittgenstein-Palais. Die Straße ist ein kulturhistorisch bedeutsamer Ort, dessen konzeptionelle Aufwertung zu einer Straße der „Romantik und Revolution“ durch eine mehrjährige Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Fabelfarben der Romantik und Heckenfeuer der Revolution“ flankiert werden soll.

Ziel ist es, die Literatur- und Musikgeschichte rund um Heinrich Heine und Robert Schumann aktiv mit neuartigen und Neugier weckenden Kulturangeboten im Palais Wittgenstein und im Veranstaltungssaal des Heinrich-Heine-Instituts in die Gegenwart zu transportieren.

Ein interdisziplinäres und innovatives Veranstaltungskonzept sieht fünf thematisch unterschiedliche Module für unterschiedliche Zielgruppen unter einem wechselnden Jahresmotto vor: „Romantik pur“, „Revolution: experimentell, performativ, schräg!“, „Europäische Geistesgrößen erfahren“, „Heine lebt!“ und „Am Ende tönt der Donnerschlag“. Sie bilden den Rahmen für Rezitationen, avantgardistische Theaterveranstaltungen, experimentelle Improvisationen und musikalische Highlights unter Beteiligung anerkannter und herausragender künstlerischer Akteure. Das Veranstaltungsmodul „Heine lebt!“, wendet sich zudem an Schülerinnen und Schüler Düsseldorfer Schulen, um auch die junge Generation für Heinrich Heine zu interessieren.

Die Umsetzung der Veranstaltungsreihe erfolgt durch das Heinrich-Heine-Institut unter Einbindung weiterer Kooperationspartner in den Jahren 2016, 2017 und 2018

Projektnehmer: Heinrich Heine Institut Düsseldorf

Laufzeit: 2016 – 2018